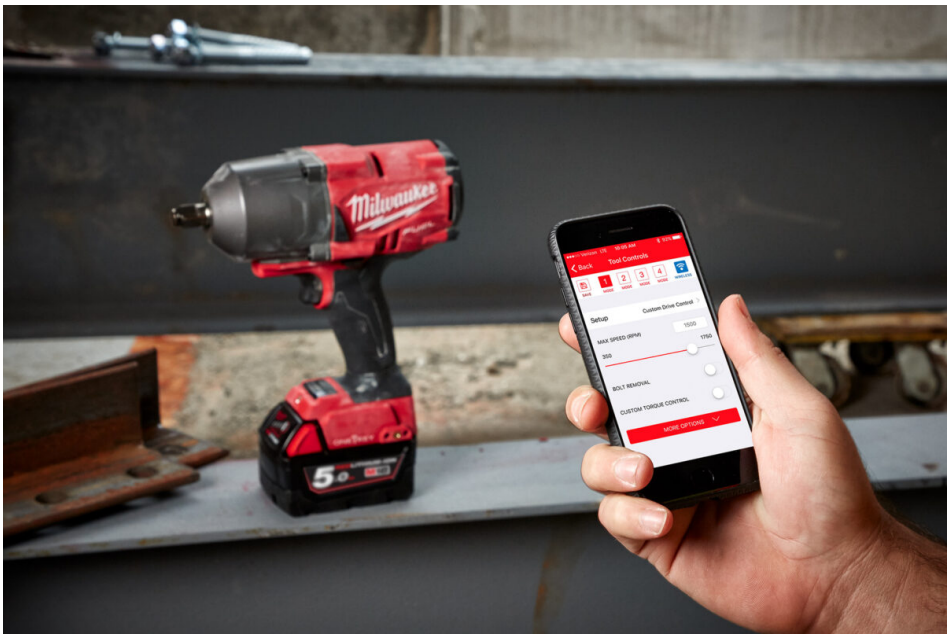
Digitales Werkzeugmanagement

Artikel vom **31. August 2026**
Werkzeuge

Ein Whitepaper von Milwaukee zeigt, wie digitales Gerätemanagement Investitionen sichern und Abläufe auf Baustellen verbessern kann. Im Fokus steht »ONE-KEY«: eine Lösung für Inventarverwaltung, Tracking, Wartung und Ressourcenplanung.



Unternehmen, die digitales Werkzeugmanagement einsetzen, können ihre Geräte transparenter verwalten und Abläufe strukturierter planen (Bild: Milwaukee).

Die Digitalisierung kommt in vielen Bereichen zügig voran. Im Bauwesen bleibt ihr Potenzial laut Whitepaper »Digitale Werkzeugtransformation« jedoch oft ungenutzt. Während Industrie-4.0-Konzepte in der Fertigung etabliert sind, werden Werkzeuge und Maschinen in vielen Betrieben weiterhin mit Tabellen oder manuellen Prozessen verwaltet. Das kostet Zeit, erschwert die Planung und kann die Wirtschaftlichkeit von Projekten belasten. Das Whitepaper von Milwaukee beschreibt, welche Folgen fehlende Transparenz über Standort und Zustand von Geräten haben kann. Dazu zählen Suchzeiten, ungeplante Ausfälle und eine erschwerte Ressourcenplanung. Zugleich

zeigt die Veröffentlichung, wie digitales Werkzeugmanagement dabei unterstützt, Bauprozesse strukturierter zu organisieren und vorhandene Geräte besser zu nutzen. **Mehr Transparenz über Werkzeuge und Maschinen** Am Beispiel von »ONE-KEY« erläutert das Whitepaper, wie sich Werkzeuge und Maschinen zentral verwalten und standortübergreifend nachverfolgen lassen. Zu den beschriebenen Funktionen gehören digitale Inventarverwaltung, Bluetooth-Tracking, Barcode-Scanning und Geofencing. Damit sollen Verantwortliche schneller erkennen können, wo sich Geräte befinden und in welchem Zustand sie sind. Auch Wartungsprozesse lassen sich digital abbilden. Automatische Erinnerungen unterstützen dabei, anstehende Prüfungen oder Wartungen im Blick zu behalten. Das kann helfen, Ausfälle zu reduzieren und Arbeitsabläufe verlässlicher zu planen. Ergänzend beschreibt das Whitepaper, wie Nutzungsdaten für Entscheidungen in Ressourcenplanung, Wartung und Beschaffung herangezogen werden können. **Digitale Prozesse für Geräte- und Fuhrparkmanagement** Das Thema richtet sich an Bauunternehmen verschiedener Gewerke, den Garten- und Landschaftsbau sowie an Verantwortliche für Geräte- und Fuhrparkmanagement. Gerade dort, wo viele Teams, Standorte und Maschinen koordiniert werden müssen, kann digitales Gerätemanagement einen besseren Überblick schaffen. Ein weiterer Aspekt ist die Einbindung in bestehende Projektmanagementlösungen. Das Whitepaper zeigt Ansätze, wie digitale Werkzeugdaten in vorhandene Prozesse integriert werden können. Ziel ist es, Informationen zu Geräten, Wartungen und Verfügbarkeit nicht isoliert zu verwalten, sondern für Planung und Beschaffung nutzbar zu machen. **Kompakter Überblick zur Digitalisierung im Bauwesen** Die Veröffentlichung fasst aktuelle Herausforderungen der Digitalisierung im Bauwesen zusammen und stellt praxisnahe Ansätze für digitales Werkzeugmanagement vor. Im Mittelpunkt stehen mehr Transparenz, effizientere Abläufe und eine bessere Nutzung vorhandener Ressourcen. Das Whitepaper steht kostenlos zum Download bereit unter https://de.milwaukeetool.eu/news-wissen/whitepaper/.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag